

NDB-Artikel

Ehret, *Georg Dionys* Botanik- und Blumenmaler, * 30.1.1708 Heidelberg, † 9.9.1770 Chelsea bei London. (evangelisch)

Genealogie

Aus Gärtnerfamilie;

V Ferd. Christoph, Kunst- u. Hofgärtner in Heidelberg, S des Gärtners Joh. Jakob;

M Anna Maria (⚭ 2) Hofgärtner Ant. Gottfr. Kesselbach in Heidelberg), T des Gärtners Gg. Siegmund Grabner in Heidelberg;

⚭ 1738 Susanna Kent († 1781) aus Glidding b. Hamble; *Schwager* →Philip Miller (1691–1771), botanischer Gärtner in Chelsea (s. Dict. Nat. Biogr.);

S Gg. Philip (1741–86), Apotheker.

Leben

E. erlernte nach dem frühen Tod des Vaters die Gärtnerei, zunächst bei einem Onkel in Bessungen, dann bei seinem Stiefvater; danach arbeitete er 2 Jahre im Karlsruher Hofgarten unter Joachim Sievert, dessen Bruder August Wilhelm, ein bekannter Blumenmaler, ihn in dem schon ständig geübten Pflanzenzeichnen vervollkommnete. Mit dessen Empfehlung ging er etwa 1731 nach Regensburg, wo er für den Bankier Hieronymus Löschenkohl und den Apotheker Johann Wilhelm Weinmann Pflanzenaquarelle fertigte. Ein Abstecher nach Nürnberg brachte ihn mit dem Arzt Jak. Christoph Trew zusammen, für den er in der Folgezeit zahlreiche Pflanzenbilder lieferte, die dieser später in Kupfer stechen und als Prachtwerke erscheinen ließ (*Hortus nitidissimus*, 1750-86; *Plantae selectae*, 1750-92). Nach einer Tätigkeit als Garten-Ingenieur für den Baseler Bankier Samuel Burckhardt (Winter 1733/34), ging E. über Südfrankreich, Paris (Bern. de Jussieu), London (1735) nach Haarlem zu dem Bankier George Clifford (1736). Hier lernte er Linné kennen und illustrierte dessen „*Hortus Cliffortianus*“ (Amsterdam 1737). Ferner zeichnete er ihm eine Charakteristik der 24 Pflanzen-Klassen, die, 1736 schon als Einzeltafeln erschienen, der 1. Auflage der „*Genera plantarum*“ (1737) beigegeben wurde. 1737 nach England zurückgekehrt, wurde er, gefördert von Philip Miller, von Sir Hans Sloane, Richard Mead und anderen Gelehrten, rasch zum gefeiertsten Botanik- und Blumenmaler der Zeit. Außer zahlreichen Aquarellen, meist auf Pergament, für seine englischen Gönner wie auch für Trew, lieferte er auch wissenschaftliche Illustrationen, zum Beispiel für Patrick Browne's „*Civil and natural history of Jamaica*“ (London 1756), Alexander Russell's „*Natural history of Aleppo*“ (ebenda 1756) und andere Naturbeschreibungen, ferner für die

Transactions der Royal Society (Mitglied 19.5.1757) und die Nova Acta der Leopoldina, deren Direktor Trew war.

Werke

Weitere W Plantae et papiliones rariores depictae et aeri incisae, London 1748-59 (15 Kupf.); *Autobiogr.* in: Proceedings of the Linnean Society of London 1894/95, 1896, S. 41-58;

einige Briefe ebd. 1883/86, S. 42-56;

Aufsätze s. R. Pulteney II, S. 472; *Orig.-Zeichnungen* in: London, Bot. Garten Kew, Victoria u. Albert Mus., Brit. Mus. Nat. Hist., Erlangen Univ. Bibl., München Bayer. Staatsbibl.

Literatur

R. Pulteney, Hist. and biogr. sketches of the progress of botany in England, London 1790 (*W*);

C. Nissen, Die botan. Buchill., 1951;

DNB 17;

ThB.

Autor

Claus Nissen

Empfohlene Zitierweise

, „Ehret, Georg Dionys“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 356-357 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
